

2019 Château Lafon la Tuilerie

Château Lafon la Tuilerie
Grand Cru, St-Emilion AOC
75cl

CHF 55.00

Vegan

Typ: Rotwein

Land: Frankreich

Region: Bordeaux

Genussreife: ab 2027

Trinktemperatur: 16°C - 18°C

Traubensorten: Merlot

Allergene: Enthält Sulfite

Vino Vario: 20

Degustationsnotiz

Max Gerstl: Ich war selten in meinem Leben so gespannt auf einen Wein. Pierre Lafon musste das Weingut verkaufen, weil er 2 Jahre in Folge praktisch keine Ernte hatte. Gekauft hat es Silvio Denz, der Besitzer der benachbarten Weingüter Faugères und Péby Faugères. Wir haben gute Beziehungen zu Silvio und ihn darum gebeten, den Wein weiterhin als Lafon la Tuilerie zu behalten und nicht in Faugères zu integrieren. Ob er das wirklich wegen uns gemacht hat, wissen wir nicht, aber wir sind glücklich, dass er es gemacht hat.

Der Wein wurde also von der Equipe von Château Faugères gemacht. Jetzt rieche ich an diesem Glas, und es ist immer noch Lafon la Tuilerie, wie es leibt und lebt. Ich habe Gänsehaut, das ist ein extrem emotionaler Moment für mich, ein verloren geglaubtes Lieblingskind ist zurück. Der Wein hat sogar an Eleganz gewonnen, aber es bleibt von der Aromatik her genau der von mir so geliebte, sanfte, überaus charmante Lafon mit seiner überschwänglichen Lebensfreude, der er immer war. Hei, ist der gut! Ich habe heute von L'Evangile über Figeac, Cheval-Blanc bis Ausone Weine probiert, die schon als Fassprobe Legenden sind. Aber was ich hier erlebe, übertrifft zumindest emotional alles.

Ich bin im 7. Himmel, dass wir den Lafon la Tuilerie wieder im Sortiment haben. Dass Silvio Denz ihn künftig höher positionieren will als seinen Château Faugères, ist verständlich. Er weiss natürlich auch, dass das ein ganz besonderes Terroir ist. Wir haben die gesamte 2019er-Ernte mit unserem Freund Lobenberg aus Bremen geteilt. Silvio hat uns den Wein zu einem Freundschaftspreis überlassen, damit wir ihn zumindest noch einmal im gewohnten Preisrahmen unserer treuen Kundschaft anbieten können. Das ist ein überaus faires Angebot, wir sind sehr dankbar dafür. Der Wein wird in Zukunft etwas teurer werden, aber immer noch

sehr preiswert bleiben. Wir freuen uns auf eine weitere, hoffentlich noch lange dauernde Zusammenarbeit mit diesem Ausnahmeweingut.

Produzenten-Informationen

Pierre Lafon musste das Weingut verkaufen, weil er 2 Jahre in Folge praktisch keine Ernte hatte. Gekauft hat es Silvio Denz, der Besitzer der benachbarten Weingüter Faugères und Péby Faugères. Wir haben gute Beziehungen zu Silvio und ihn darum gebeten, den Wein weiterhin als Lafon la Tuilerie zu behalten und nicht in Faugères zu integrieren. Ob er das wirklich wegen uns gemacht hat, wissen wir nicht, aber wir sind glücklich, dass er es gemacht hat. Der Wein wird nun also von der Equipe von Château Faugères gemacht.